



STUDIENGANG CULTURAL ENGINEERING

uni:report: Studienziel: Die Stadt gestalten

14.01.2020 - D i e › aktuelle Ausgabe (<https://www.uni->

[magdeburg.de/unimagdeburg_media/Presse/Bilder/uni_report/2020/Campusmagazin+der+Uni+Magdeburg+Wintersemester+2019_2020_Doppelseiten.pdf](https://www.uni-magdeburg.de/unimagdeburg_media/Presse/Bilder/uni_report/2020/Campusmagazin+der+Uni+Magdeburg+Wintersemester+2019_2020_Doppelseiten.pdf)) des Campus-Magazins "uni:report" (Wintersemester 2019/20) widmet eine Doppelseite der Projektarbeit des Cultural Engineering Studiengangs. Redakteurin Saskia Fischer hat mit unseren Studentinnen Siska Müller und Jessica Biethahn sowie mit Hendrik Weiner, Dozent und Betreuer des ›in:takt-Projekts (https://www.cult-eng.ovgu.de/Projekt/Best+Practice+Beispiele/in_takt-p-1230.html), über ihre Projekte gesprochen. Siska Müller absolviert derzeit ein Praktikum beim ›Deutschen Zentrum Kulturgutverluste (<https://www.kulturgutverluste.de/Webs/DE/Start/Index.html>), eine Tätigkeit, die aus ihrem Engagement im ›studentischen Kustodie-Projekt OVGU (<https://www.cult-eng.ovgu.de/Kustodie.html>) erwachsen ist. Jessica Biethahn kümmert sich zusammen mit Emily König um den Kostenplan und Personaleinsatz des ›Maker-Thek Projekts (https://www.cult-eng.ovgu.de/Projekt/Best+Practice+Beispiele/MakerThek+B%C3%B6rde+_Mobil+von+Ort+zu+Ort-p-1214.html) in Wanzleben. Hendrik Weiner organisiert zusammen mit Studierenden des auslaufenden KWL-Studiengangs und CE-Studierenden das in:takt-Projekt im Breiten Weg 28 in der Magdeburger Innenstadt und schafft so Raum für kreative Ideen und kulturelle Angebote. Diese drei Beispiele, so der Artikel, zeigen, "wie Studierende langlebige Angebote schaffen und ihre Kenntnisse aus dem interdisziplinären Studium anwenden".